



Der ASB unterstützt Sie!

Für Ihre Tätigkeit als „Glücksschreiber/in“

- werden Sie qualifiziert: Ob Frage-techniken oder gute Gesprächs-führung. Wir bieten Ihnen eine um-fassende Fortbildung sowie einen regelmäßigen Erfahrungsaustausch.
- wird die Schulung auf 10 Termine á 2 Std verteilt, jeweils donnerstags 18 Uhr–20 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist limitiert.
- wird die technische Ausrüstung gestellt.

Nähere Informationen erfahren Sie bei unserem Informationsabend.

Fotos: von oben nach unten: iStock / Braun S; iStock / LILiGraphie; iStock / gopixa



Wir helfen hier und jetzt.

Der ASB ist als Wohlfahrtsverband und Hilfsorganisation politisch und konfessionell ungebunden. Wir helfen allen Menschen – unabhängig von ihrer politischen, ethnischen, nationalen und religiösen Zugehörigkeit. Mit unserer Hilfe ermöglichen wir den Menschen, ein größtmögliches Maß ihrer Selbstständigkeit zu entfalten und zu wahren. Wir helfen schnell und ohne Umwege allen, die unsere Unterstützung benötigen.

Seit seiner Gründung im Jahr 1888 bietet der ASB Dienste an, die sich an den Bedürfnissen der Menschen orientieren. Zum Beispiel in der Altenhilfe, im Rettungsdienst, der Ersten Hilfe, der Kinder- und Jugendhilfe, der Hilfe für Menschen mit Behinderung oder

psychischer Erkrankung, der Auslandshilfe sowie der Aus- und Weiterbildung Erwachsener.

Auch wer sich freiwillig engagieren möchte, findet beim ASB eine passende Möglichkeit, aktiv zu werden.

Arbeiter-Samariter-Bund
Landesverband Hessen e.V.
Regionalverband Westhessen
Freiwilligenkoordination

Bierstadter Straße 49
65189 Wiesbaden

Telefon (0611) 18 18-199
freiwilligenkoordination@
asb-westhessen.de
www.asb-westhessen.de

Werden Sie Glücksschreiber/in!
Ältere Menschen erzählen persönliche
Glücksgeschichten ihres Lebens.

„Erinnerungen
liebvoll festhalten“



Titelbild: Foto: iStock / Eva-Katalin

Wir helfen
hier und jetzt.



Wir helfen
hier und jetzt.



Persönliche Glücksgeschichten bewahren

Im zunehmenden Alter wächst das Bedürfnis das Leben zu reflektieren und sich mit dem Erlebten auseinander zu setzen. Dabei stimmen schöne Erinnerungen an Erlebtes heiter, lassen manchmal die gefühlte Einsamkeit vergessen oder können inspirieren neue Wege einzuschlagen.

Schöne Erlebnisse mitzuTEILEN und Gedanken und Gefühle auszutauschen ist ein natürliches Bedürfnis von Menschen. Es kann ein Weg aus der Einsamkeit und Isolation sein.

Genau hier setzt das neue Ehrenamtsprojekt „Glücksgeschichten“ an: Glück lässt sich in jeder Lebensgeschichte finden. Glück besteht auch darin, den Dingen und Geschehnissen einen Wert und Sinn zu geben und oft erkennt man diesen in der Reflektion seiner persönlichen Lebensgeschichte.

Verstehen macht glücklich, den Auftrag des Lebens zu erkennen, sich mit seinen Stärken zu reflektieren und aus der Erkenntnis vielleicht noch einmal Kraft für einen neuen Weg zu sammeln. Aus diesem Grund möchten wir ältere Menschen ermutigen ihr Leben zu reflektieren und darüber zu erzählen.



Fotos: oben: iStock / Peopleimages; Hintergrundbild: iStock / Eerik

„Leben lässt sich nur rückwärts verstehen, muss aber vorwärts gelebt werden.“ Sören Aabye Kierkegaard

Glücksschreiber/in gesucht!

Sie möchten helfen, den Erinnerungsschatz älterer Menschen festzuhalten?

Sie haben Freude am Schreiben?

Dann engagieren Sie sich ehrenamtlich beim ASB als „Glücksschreiber/in“.



Fotos: oben: iStock / Rouzes; rechts: iStock / Eva-Katalin



Wie werde ich Glücksschreiber/in?

Der ASB Westhessen sucht Interessierte, die sich ehrenamtlich über einen Zeitraum von bis zu 8 Monaten Zeit für Senior/innen nehmen, sich deren Glücksmomente und -erlebnisse erzählen lassen und diese schriftlich verfassen.

Sie werden von uns zum Glücksschreiber/in qualifiziert.

Wir vermitteln Ihnen den Kontakt zu den Senior/innen, die gerne ihre Geschichte(n) erzählen möchten.

Sie besuchen Ihren Glückserzähler/in zu Hause – wann und wie oft wird gemeinsam vereinbart. Sie verfassen die erzählten Glücksgeschichten schriftlich und später wird daraus ein kleines, persönliches Glücksbuch gedruckt.